

Dr. Heinrich Berger  
Sozialpsychiatrischer Dienst München-Giesing  
Pilgersheimerstr. 32, 81543 München  
Tel. 652021, Fax: 650193

PD Dr. Josef Bäuml  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
der TU München, Klinikum rechts der Isar  
Ismaningerstr. 22, 81675 München

Mitveranstalter:

Kontakt und Beratung Haidhausen – KID e.V., Kirchenstr. 32, 81675 München, Tel. 4488586, Fax 44769485

## Einladung zum XXXIX. Münchner Psychose-Seminar

*Ort:* Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München, Klinikum rechts der Isar

*MVV:* U4/5 HS Max-Weber-Platz, Straßenbahn 18 Haltestelle Friedensengel / Villa Stuck

*(Zugang gegenüber von Ismaningerstr. 35, Beschilderung Richtung „Psychiatrie“ folgen!)*

*Seminarort:* **Konferenzraum IV. Stock**

**Schwerpunkthemen werden in der 1. Sitzung gemeinsam festgelegt!**

**Mittwoch, 17:15 - 20:00 Uhr, vierzehntägig (in der Regel)**

### Termine:

#### Beginn:

**15. Mai 2013**

**Einführung**, Vorstellungsrunde, Kleingruppenbildung.

Erläuterung der „**Übungsaufgabe**“:

17:15 – 20:00

*Was sind meine persönlichen Erfahrungen/Sichtweisen bezüglich Psychosen?*

Achtung! Nur eine Woche Abstand!

22. Mai 2013 Besprechung der „Übungsaufgabe“,

*Nach dem zweiten Termin sind feste Kleingruppen gebildet, keine Neuanmeldung mehr möglich!*

5. Juni 2013 Referat 1 und Kleingruppenaustausch

19. Juni 2013 Referat 2 und Kleingruppenaustausch

3. Juli 2013 Referat 3 und Kleingruppenaustausch

**17. Juli 2013** **Schlusssitzung:** Auswertung des Psychose-Seminars und **festlicher Ausklang**

24. Juli 2013 möglicher Ausweichtermin

**Zeitstruktur:** 17:15 Uhr: Plenumssitzung, Kurzreferate max. 45 min incl. Diskussion

ab 18:00 Uhr: Kleingruppen

----- bitte abtrennen und an Sozialps. Dienst Giesing, Pilgersheimerstr. 38, III., 81543 München schicken -----  
oder faxen (089-650193) **oder bevorzugt per E-Mail an: h.berger@projekteverein.de**

### Anmeldung:

Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Um eine ausgewogene Zusammensetzung des Seminars zu ermöglichen bitten wir um Angabe zu Ihren persönlichen Vorerfahrungen:

**Bitte ankreuzen:** Ich bin Psychose-Erfahrene(r)  Angehörige(r)   
Professionelle(r)  Studierende(r)

## Hinweise zum Psychose-Seminar

### Grundidee des Seminars: Dialog

Ziel eines Psychose-Seminars ist der offene, tolerante, ideologiefreie und gleichberechtigte Austausch zum Thema Psychose zwischen den *drei Gruppen: Psychose-Erfahrene, Angehörige und Professionelle/bzw. in Ausbildung Befindliche*. Über das Mitteilen unserer persönlichen Erfahrungen und die Konfrontation mit anderen Sichtweisen erweitern wir unseren Wissenshorizont und gelangen zu einem umfassenderen Einblick in dieses ungewöhnliche Phänomen Psychose. An einer Psychose erkrankt (gewesen) zu sein bedeutet nicht zwangsläufig ein Aufgeben von Lebensperspektiven, sondern ermöglicht weiterhin ein erfolgreiches Leben und Arbeiten, wenn wir uns im verständnisvollen Rahmen mit der gesamten Problematik konstruktiv auseinandersetzen! In diesem Durchgang bestimmen wir keine Themenschwerpunkte vorweg, sondern wollen diese in der ersten Sitzung gemeinsam festlegen.

Unsere **Vision**: Die Auswirkungen psychotischer Erfahrungen könnten weniger leidvoll und zerstörerisch sein, wenn es gelingt, sie von historischen Mythen zu befreien: eine Psychose sei eine unheilbare Geisteskrankheit, hänge mit moralischen Verfehlungen zusammen, habe eine einzige Ursache wie z.B. elterliches Fehlverhalten u.a.m. Dass ein vereinfachtes Modell die Entstehung einer Psychose nicht erklären kann, sondern komplexe, multiperspektivische Wechselwirkungsmodelle erforderlich sind, haben wir in vorausgehenden Psychose-Seminaren immer wieder erfahren. Jede Krankheitsgeschichte verläuft anders, und es kann gelingen, in der Psychose einen persönlichen Sinn zu entdecken und sie in die eigene Lebensperspektive zu integrieren.

### Struktur des Seminars:

Der Ablauf unseres Münchner Psychose-Seminars hat sich über die Jahre entwickelt und bewährt: Wir beginnen mit einer Plenumsitzung, in der es neben allgemeinen Informationen auch kurze Impulsreferate mit Diskussion gibt. Danach folgt die Aufteilung in *Kleingruppen*, die methodischer Kern unseres Psychose-Seminars sind. Sie bleiben über das Semester hinweg zusammen und bilden den Rahmen für einen vertrauensvollen Austausch über persönliches Krankheitserleben, Behandlungserfahrungen u.v.a.m.

### Wichtig zu wissen:

Ein Psychose-Seminar ist *keine therapeutische Veranstaltung*, wir wollen und können eine wirksame Behandlung an geeigneter Stelle nicht ersetzen! Unser MPS kann aber wissenserweiternde und ich-stärkende Funktion haben. Das Seminar lebt davon, dass die Teilnehmer(innen) den Mut finden, in einer offenen, unterstützenden Atmosphäre ihre persönlichen Erfahrungen mitzuteilen, um sich so auch dem "Unaussprechlichen" und Angstmachenden anzunähern. Das Einhalten von *Kommunikationsregeln* und erfahrene Moderator(inn)en helfen uns, auf die Belange aller Beteiligten zu achten und den Dialog hilfreich und rücksichtsvoll zu gestalten. Diese Regeln werden bei Semesterbeginn verteilt und besprochen.

### Besonderheit in diesem Semester:

Da für das Wintersemester eine Jubiläumsfeier „20 Jahre Münchner Psychose-Seminar“ geplant ist, streben wir eine gemeinsame Veröffentlichung an, ein „**Lesebuch zum Thema Psychose**“, in dem unsere unterschiedlichen Sichtweisen in Form von Erfahrungsberichten, aber auch weitere künstlerische und musikalische Ergebnisse aus dem Zusammenhang MPS, zusammen getragen werden. In den Kleingruppen wird auch besprochen, wie die einzelnen Beiträge von Teilnehmer(inne)n für die geplante Veröffentlichung unterstützt werden können.

### Anmeldung:

Weitere Informationen gibt es bei Dr. Heinrich Berger unter Tel. 089-652021 oder bei PD Dr. Josef Bäuml, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU, Tel. 089-4140-4206. Die Anmeldung erfolgt über **den Sozialpsychiatrischen Dienst in München-Giesing oder das Sekretariat von Josef Bäuml**. Um die dialogische Besetzung des Seminars steuern zu können, bitten wir um verbindliche schriftliche Anmeldung mit dem abzutrennenden Abschnitt an diese Adresse oder per Fax unter der Nummer **089-650193**. Am besten aber ist, wenn Sie sich per **E-Mail** anmelden über: **h.berger@projekteverein.de**.